

„Wie wir leben wollen“

grieskurier

St. Andrä und Karlau — röm.-kath. Kirche im Bezirk Gries, 56. Jg., Nr. 1 Frühling 2020

MEDIENINHABER:

Pfarrverband St. Andrä-Karlau,
Kernstockgasse 9, 8020 Graz

VERLAGSORT: Graz

DRUCK: Dorrong, Graz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Seelsorger Alois Kölbl
Diakon Josef Gsell

FOTOS:

St. Andrä, Karlau, Nicola Werbanschitz,
Jojo Joseph

TITELFOTO:

Alois Kölbl

GESTALTUNG:

Werner Schöberl

KONTAKT

Pfarr St. Andrä
Kernstockgasse 9, 8020 Graz
Tel. 0316/71 19 18
graz-st-andrae@graz-seckau.at
graz-karlau@graz-seckau.at
www.st-andrae-graz.at
www.pfarre-karlau.at

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In dieser Ausgabe bitten wir Sie um eine Spende für die Druckkosten des Grieskuriers. Wenn Sie einen Beitrag leisten können, dann ersuchen wir Sie unter dem Verwendungszweck „Grieskurier“ um eine Spende an:

Kto. Karlau, Stmk. Sparkasse,
IBAN AT87 2081 5024 0060 5495

Kto. St. Andrä, RLB,
IBAN AT78 3800 0000 0210 5880

INHALT

Wort des Seelsorgers	2
Aschermittwoch & Ehrenamtliche	3
Ostern	4, 5
Pfarrverband	6, 7
Interview mit Franz Konrad	8, 9
St. Lukas & Karlau	10
Pfarrverband	11
Kindergarten St. Andrä	12
Standesnachrichten	14
Information	15
Termine, Kinder	16

grieskurier, Jg. 56, Nr. 1

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Wort des Seelsorgers

Das Titelbild dieser Ausgabe unseres Grieskuriers zeigt die Kupplung eines Feuerwehrschauches. Sie ist Teil der Neugestaltung der historischen Bestuhlung im Altarraum der St. Andrä-Kirche. Der Künstler Franz Konrad, der mit seinen Werken immer auf gesellschaftliche Entwicklungen reagiert, fasst durch die Verbindung aller Stühle mit einem Feuerwehrschauch ins Bild, dass sich die großen Probleme unserer Zeit nur gemeinsam und gemeinschaftlich lösen lassen.



Die ökologischen Herausforderungen und der Klimawandel sind buchstäblich brennende, globale Probleme, die die Menschheit als Ganze betreffen. „Nichts von dieser Welt ist für uns gleichgültig,“ lautet die erste Überschrift in der vor fast fünf Jahren von Papst Franziskus publizierte Öko-Enzyklika „Laudato si“. Sie hat mit ihrer These, dass Umweltschutz, Armutsbekämpfung und der Einsatz für Menschenwürde im Sinn einer Human-Ökologie untrennbar verbunden sind, weit über die Grenzen kirchlicher Verfasstheit hinaus Beachtung gefunden. Es geht um globalen und gesamtgesellschaftlichen, aber auch um den Einsatz jedes und jeder Einzelnen.

„Wie wir leben wollen“ steht als Motto über dem Kulturjahr Graz 2020. Wir leben im Stadtbezirk Gries in einem Viertel, das sich in starker Veränderung befindet. Als Pfarrgemeinden wollen wir auch unseren Beitrag zu einem guten und gelingenden Miteinander leisten, das vor allem die Menschen an den Rändern unserer Gesellschaft berücksichtigt. Für uns als Pfarrgemeinden gilt es dabei immer wieder über den eigenen Tellerrand zu schauen und unser Tun auch von Menschen anderer Kulturen und Religionen inspirieren zu lassen. Viel Gutes ist schon gewachsen, vieles ist noch zu tun. „Suchet der Stadt Bestes...“ (Jer 29,7) – dieses Wort aus dem biblischen Prophetenbuch Jeremia hat uns Bischof Wilhelm Krautwaschl für dieses Jahr mitgegeben, in dem er im Rahmen der bischöflichen Visitation die neu entstandene Region Katholische Stadtkirche Graz besuchen wird. In unserem Pfarrverband wird er am 1. März zu Gast sein und die Messe am Ersten Fastensonntag um 10:15 Uhr in der Kirche St. Andrä mit uns feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit ihm ins Gespräch zu kommen. Zu diesem Gottesdienst und zur anschließenden Begegnung darf ich sehr herzlich einladen!

Die Fastenzeit lädt dazu ein, manches bewusst wegzulassen um das Wesentliche und wirklich Wichtige in unserem Leben wieder neu zu entdecken. Das geht über das Ausloten der individuellen Work-Life-Balance hinaus und meint für uns Christinnen und Christen vor allem den Raum, in dem sich Gott in der Stille, aber auch mitten in unserem Tun erschließt und erfahrbar macht. Diese kostbaren Momente wünsche ich Ihnen für die Vorbereitungszeit auf das Osterfest! Sie werden sicher auch für andere in Ihrem Umfeld fruchtbar werden.

Ihr Seelsorger **Alois Kölbl**

KUNST-ASCHERMITTWOCH

Mit der Eröffnung der Ausstellung zur Fastenzeit im Kulturzentrum bei den Minoriten beginnt der Kunst-Aschermittwoch und setzt sich mit der Liturgie mit Kunstinterventionen fort.

MI 26. FEB 19:00, Kirche St. Andrä, Kernstockgasse 9:

Aschermittwochs liturgie mit Aschenkreuzauflegung und Kunst-Interventionen

Bildende Kunst:

Erwin Lackner und Franz Konrad

Literatur: *Volha Hapeyeva*

Neue Musik: *Alexander Bauer, Matthias Leboucher, Adam Mac Cartney, Veronica Mayer und Christoph Herndler*



Erwin Lackner, Kreuzfahrt (Installation in der Kirche St. Andrä), 2019. © Lackner

MI 26. FEB 17:00 Eröffnung der Ausstellung im Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3:

Mit Werken von *Erwin Lackner, Franz Konrad und Iris Christine Aue*

Ein Ausdruck der Wertschätzung . . . eine DANKESFEIER für EHRENAMTLICHE

„Es war ein wunderschöner, entspannter Abend – ich habe es wirklich genossen, mich einfach hinzusetzen und nicht dafür mitverantwortlich zu sein, dass der Abend gut läuft. Ich habe mich gefreut, in die Pfarre zu kommen und einfach nichts zu tun, außer den Abend zu genießen und mit anderen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu plaudern.“

Es hat wirklich gut getan – sehr gut getan!
Vielen Dank!“
(*Verena K., 44 J.*)

Die Leiter des Pfarrverbandes, Priester Alois Kölbl und Diakon Josef Gsell, sowie das gesamte Team der Hauptamtlichen haben sich Gedanken darüber gemacht, wie man sich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern für die wertvollen Dienste, die das ganze Jahr hindurch geleistet werden, bedanken

kann. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob ein Dienst einmal oder dauerhaft geleistet wird, denn jeder Einzelne, der so einen Dienst



tut, ist wichtig und wertvoll und soll dies auch von Seiten der hauptamtlichen Mitarbeiter spüren dürfen.

So wurde für unsere Ehrenamtlichen eine „Dankesfeier“ organisiert, welche am 10. Jänner über die Bühne ging. Die Vorarbeiten und die Durchführung der Veranstaltung wurden von den hauptamtlichen Mitarbeitern geleistet, damit die Ehrenamtlichen einfach nur genießen und einmal einen Abend entspannen können.

Für das leibliche Wohl wurde mit Gulasch, vegetarischem Eintopf sowie mit köstlichen hausgemachten Mehlspeisen gesorgt. Für gute Unterhaltung war das Kabarett „Die Menopausen – Kabarett heiß-kalt“ zuständig. Vor allem aber kamen unterhaltsame Gespräche in geselliger Runde nicht zu kurz.

„Ich möchte sagen, dass es ein extrem spannender und gemütlicher Abend war, den ich als Wertschätzung empfunden habe. Als eine Wertschätzung für Leute, die sich das ganze Jahr engagieren für Angelegenheiten, die ‚selbstverständlich‘ laufen. Ich finde es wirklich ermutigend zu sehen, wie vielen Leuten der Pfarrverband etwas wert ist. Es war cool zu sehen, wie viele Ehrenamtliche da waren und das ermutigt mich wiederum, weiterhin Zeit und Kraft zu investieren.“

(*Moritz B., 23 J.*)

Was uns besonders freut . . .

Aufgrund der Rückmeldungen dürfen wir entnehmen, dass der Abend wahrlich ein gelungener Abend war! Dies motiviert uns Hauptamtliche umso mehr, unseren Dank für die Unterstützung durch unsere Ehrenamtlichen nächstes Jahr wieder durch eine Feier dieser Art auszudrücken.

Margit Huber

Die Feier der Heiligen Woche 2020

Palmsonntag, 5. April

Mit Palmzweigen hat die Menschenmenge Jesus beim Einzug in Jerusalem begrüßt. Er ist der König des Friedens, den auch wir empfangen dürfen.

St. Lukas:

Achtung! - bereits am Samstag, 4. April

18:00 Palmweihe, der Kindergarten gestaltet die Passion

St. Andrä:

09:45 Segnung der Palmzweige im Hof der Elisabethinen, anschl. **Palmprozession** zur Kirche

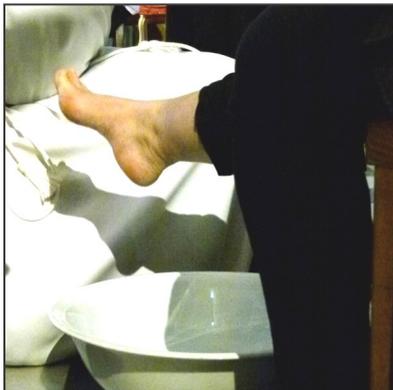
10:15 Familiengottesdienst mit Leidensgeschichte

Karlau:

09:00 Segnung der Palmzweige am Action-Markt-Parkplatz, anschl. **Palmprozession** zur Pfarrkirche mit Leidensgeschichte



Gründonnerstag, 9. April



Beim letzten Abendmahl wäscht Jesus den Jüngern die Füße und deutet ihnen den Sinn seines Todes: Er hat sich erniedrigt, um allen Menschen Lebens-Brot zu sein.

St. Andrä:

18:30 Abendmahlfeier mit Fußwaschung, danach **Prozession** nach St. Lukas und Ölbergandacht

Karlau:

18:30 Abendmahlfeier mit Fußwaschung, danach **Prozession** zur Welschen Kirche und Ölbergandacht

Karfreitag, 10. April

Im Mittelpunkt dieses Tages steht das Kreuz. Es ist für uns das stärkste Zeichen der Barmherzigkeit Gottes für alle Menschen.

St. Andrä:

15:00 Mit dem Kreuz unterwegs
Beginn am **Griesplatz**, Prozession über Südtirolerplatz und Annenstraße
Text und Gesänge in mehreren Sprachen

ca. 16:15 Karfreitagliturgie
Gedächtnis des Leidens und Todes Jesu, Wortgottesdienst und Kreuzverehrung

Karlau:

18:30 Karfreitagliturgie



Karsamstag, 11. April

Die Feier der Osternacht ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Die Osterkerze ist das Symbol für den auferstandenen Christus. Er bringt einer todgeweihten Welt die Hoffnung auf ein neues und ewiges Leben.

St. Lukas: 13:00 Speisensegnung

St. Andrä: 14:00 Speisensegnung
20:00 Internationale Osternachtfeier

Fest der Auferstehung Jesu,
anschl. Agape (Brot und Wein)

Karlau: 15:00 Speisensegnung

20:00 Osternachtfeier
anschl. Agape (Brot und Wein)

Welsche Kirche: 16:00 Speisensegnung



Ostersonntag, 12. April

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. (Joh 3,16)



St. Lukas:

05:00 Auferstehungsfeier, anschließend Frühstück

St. Andrä:

10:15 Auferstehungsgottesdienst

Karlau:

09:00 Oster-Hochamt mit dem Karlauer Chor

Einladung zum Ökumenischen Weltgebetstag

Freitag, 6. März um 18.30 Uhr in der Altkatholischen Kirche, Kernstockgasse 1.

Anschließend gibt es eine Agape mit Gerichten nach Rezepten aus Simbabwe!

Der Weltgebetstag verbindet Menschen aus verschiedenen christlichen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt.

Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern rund um die Erde 24 Stunden lang einen Ökumenischen Weltgebetstag, dessen Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird - für 2020 in Simbabwe, unter dem Titel: „Steh auf und geh!“

Im Mittelpunkt steht die Begegnung Jesu mit einem Kranken (Joh 5,2-9a).

Mit der Kollekte werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen gefördert.



Internationaler Frauentreff

Frauen aus den verschiedensten Herkunftsländern treffen sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Andrä-Foyer.

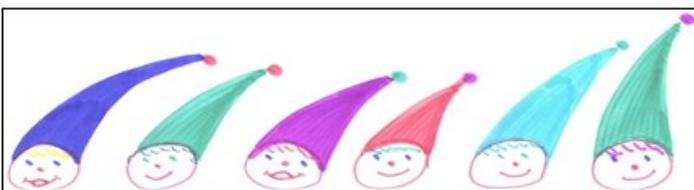
Die nächsten Termine:

- 20. Februar:** Faschingsdeko! Masken basteln
- 05. März:** Frauenprojekte in aller Welt!
Was Frauen schaffen können
- 19. März:** Reisebericht!
Renate erzählt von ihrer Reise in die Dominikanische Republik
- 02. April:** Osterhase, Ostereier und . . .
Allerlei für den Osterstrauch

Auskunft bei: Renate Marschnig, Tel. 0650 35 33 216

Wir freuen uns auf Euch!

Elfi und Renate



ANDRÄ-ZWERGE

Wir treffen uns freitags von 9 bis 11 Uhr im Andrä-Saal. Kinder von 0-4 Jahre mit Begleitperson sind jederzeit herzlich willkommen.

Gemeinsam singen, spielen und jausnen wir. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern oder Großeltern soll auch nicht zu kurz kommen.
Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

Gerti, Vroni and Margarita

0676/8742 6790 und 0650/47 02 556

Die nächsten Termine:

28. Februar, 6. März,
13. März, 20. März,
27. März



Erstkommunion für den gesamten Pfarrverband ist am 24. Mai 2020 um 9:00 Uhr in der Kirche Karlau!



Quelle: V. Königshofer

Herzliche Einladung zu den ANDRÄ-KIDS!

2. März, 16. März, 30. März, 20. April,
4. Mai, 18. Mai, 15. Juni, 29. Juni

Wir singen, basteln und spielen gemeinsam am 1. und 3. **Montag** im Monat, 17:00 bis 18:00 Uhr im Andrä-Saal, Kernstockgasse 9.



Kinder von 6 bis 11!

Wir freuen uns auf Dich!
Einstieg jederzeit möglich!
Maria und Steffi

Firmung für den Pfarrverband:

Sonntag, 17. Mai 2020 um 9:00 Uhr in der Kirche Karlau

Liebe Jugendliche in der Firmvorbereitung! Liebe Pfarrgemeinden!

Der Tag der Firmung rückt immer näher und ich freue mich mit euch zu feiern! Hier stelle ich mich mit einigen Eckdaten vor: Geboren 1981 in Graz, aus Fürstenfeld, studierte ich in Graz und Fribourg Theologie und wurde 2008 zum Priester geweiht. Seit 2016 bin ich für die Priesterausbildung der Diözesen Graz-Seckau und Gurk verantwortlich.

Wenn uns die Frage gestellt wird, wer wir sind, antworten wir meistens im Stil der obigen Zeilen, aber biographische Daten dieser Art sagen rein gar nichts über einen Menschen aus. Umstände, Stationen in einem Leben, be-

zeichne ich als Hardware. Zwillinge sind oft von derselben Hardware geprägt und doch so ganz anders. Das ganz Andere nenne ich Software. Diese macht mein Denken und Handeln aus. So wie ich mit meiner Lebenszeit umgehe, mache ich unzweifelhaft eine Aussage darüber, was mir wirklich wichtig ist.

In der Vorbereitung auf die Firmung begegnest du Fragen, die die Software ausmachen: Fragen, die dich, die Mitmenschen und Gott betreffen. Ich wäre ohne die Menschen, die vor mir geglaubt haben und heute mit mir glauben, nicht der, der ich bin.

Firmung verstehe ich als persönliches Update der göttlichen Software. In der Taufe haben dich deine Eltern sowie die Taufpatin oder der Taufpate der



Firmspender Regens Thorsten Schreiber.

Software Gottes anvertraut. Das heißt, es wurde gebeten, gebetet und darauf vertraut, dass dich Gott – der Heilige Geist – in deinem Leben begleitet. Durch Mitmenschen hast du von Jesus Christus in deinem Leben erfahren. Jetzt ist es an der Zeit, dass du selbst entscheidest, ob du diese Beziehung von dir aus bewusst leben, erleben und dran bleiben willst.

Diese Bereitschaft dazu bestätigst du selber in der Firmung und wirst durch dieses Sakrament bestärkt und gestärkt.

So freue ich mich auf das Firmfest am 17. Mai 2020 in der Pfarrkirche Karlau, in dem du ganz bewusst vor Gott deinen Namen aussprichst, dir die Hand zum Segen auflegen lässt, du mit Chrisam gesalbt wirst und du durch dein „Amen“ deine Bereitschaft und dein Versprechen bekräftigst im Glauben an Gott und mit Gott dein Leben zu leben. Ich wünsche euch allen eine Vorbereitungszeit, die geprägt sein soll, von Fragen und Erfahrungen! Danke allen, die etwas zu dieser Entscheidungsfindung beitragen und als FirmbegleiterInnen, PatInnen, Familie und Pfarrgemeinde hinter dieser Entscheidung stehen. Gottes Segen,

Thorsten Schreiber

Andrä Seniorentreff



Ein **sehr großes Dankeschön** möchten wir an Frau **Dr. Irmtraud Letzner** aussprechen:

Mit großem Engagement hat sie 17 Jahre lang den Seniorentreff geleitet. So hat sie immer wieder für interessante und bereichernde Themen gesorgt, es wurden verschiedene Gäste eingeladen und zur Abwechslung auch Spiele gespielt. So wurde der Seniorentreff unter ihrer Leitung zu einer geselligen sowie

auch informativen Runde mit der Möglichkeit zum Austausch untereinander und um Gemeinschaft zu erleben.

Herr Josef Gsell, Pfarrverbandsleiter und Diakon, hat sich bei Frau Dr. Letzner im Rahmen der Dankesfeier für die Ehrenamtlichen herzlich für ihren treuen Dienst bedankt und dies auch symbolisch durch die Überreichung eines Blumenstraußes ausgedrückt. In Zukunft leitet Frau Monika Walcher den Seniorentreff, wofür wir ihr viel Freude und Gottes Segen wünschen! *Margit Huber*

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Andrä-Saal.

Die nächsten Termine:

- 27. Februar:** Ein Taufwerber erzählt
- 12. März:** *Helmut Reichel* liest Besinnliches zur Fastenzeit
- 26. März:** Vorösterliche Besinnung mit *Margit Huber*

Die nachfolgenden Termine werden rechtzeitig bekanntgeben.

Auf Ihr Kommen freut sich Monika Walcher!

„Es gibt doch so viele Möglichkeiten, etwas zu tun!“

Franz Konrad hat bereits 2016 als Beitrag zur letzten, vom damaligen Pfarrer Hermann Glettler initiierten Ausstellung „Tschick und Politik“ in der Kirche St. Andrä begonnen, die historischen Kreuzwegbilder um Zusätze aus unserer Zeit zu ergänzen. In diesem Jahr wird er seine Wandmalerei fertigstellen und zusammen mit der neugestalteten Sessio im Presbyterium im Rahmen des Kunst-Aschermittwochs präsentieren. Auch ein Messgewand ist entstanden. Während die Bilder an der Wand Katastrophen- und Unrechtsbilder unserer Zeit zeigen, ist die Botschaft der Bestuhlung im Altarraum und des Messgewandes, dass es gemeinsamer Verantwortung bedarf, um das Leben auf unserem Planeten für künftige Generationen zu sichern. Alois Kölbl hat mit Franz Konrad über seine künstlerischen Interventionen gesprochen.

Du beschäftigst dich immer wieder mit einem Themenfeld, das in der medialen und gesellschaftlichen Aufmerksamkeit in den letzten Monaten sehr ins Zentrum gerückt ist: Klimawandel und Umweltzerstörung. Kann Kunst etwas verändern?

Ökologie ist für mich so etwas wie ein künstlerisches Urthema. Für mich ist es das Zukunftsthema schlechthin, wenn wir damit nicht zurande kommen, sind wir Menschen dem Untergang geweiht! Deswegen kommt die-

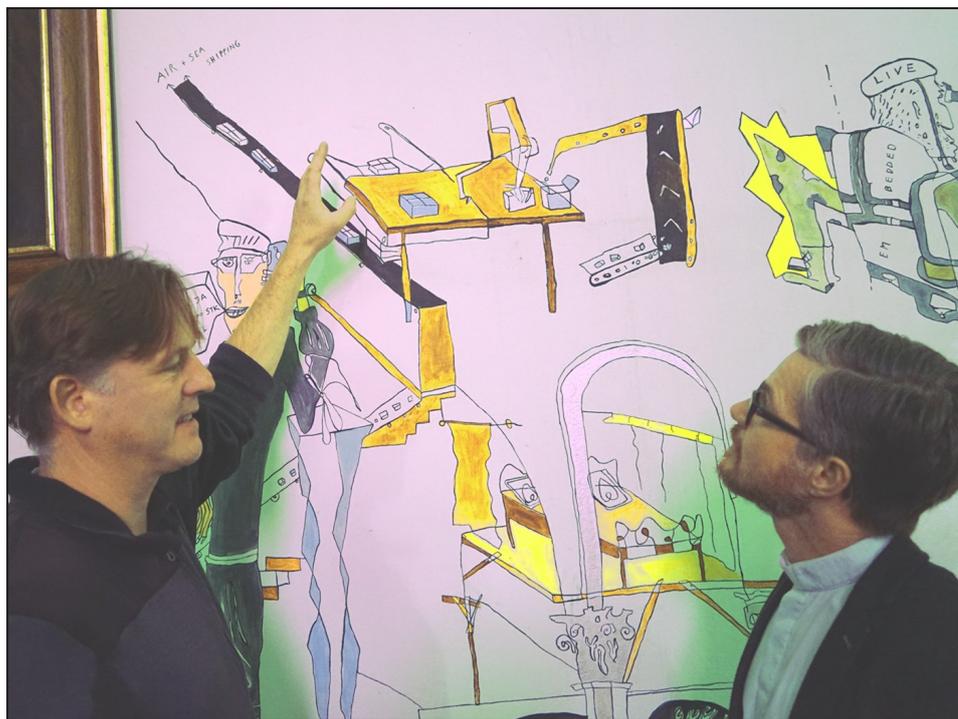
Für die Ausstellung „Tschick und Politik“ in der Kirche St. Andrä in Graz wurdest du vor drei Jahren vom damaligen Pfarrer Hermann Glettler zur Gestaltung eines Wandbildes eingeladen und hast brisante Themen in den Sakralraum gebracht ...

Ich habe mich damals sehr stark mit vielen politischen Themen auseinandergesetzt. Es ist ein Wandbild in der Kirche entstanden mit dem Titel „Geschichtswäsche“. Mir ging es darum, das Weltgeschehen in die Kirche

Was waren die Themen?

Leid, Erniedrigung, Selbstaufgabe waren die Themen, die ich in der aktuellen Weltpolitik gesucht und gefunden habe. Die habe ich dann zwischen die Kreuzwegstationen gezeichnet. Grausamkeiten auf dem afrikanischen Kontinent, wie etwa die Ereignisse in Ruanda oder in Südamerika, in Nicaragua oder in Kolumbien, aber auch Flüchtlinge, die eine Kirche besetzen, ein damals in Österreich aktuelles Thema. Aber ich bilde nicht einfach nur das Weltgeschehen ab, die Szenen bleiben offen, sollen zum Nachdenken anregen. Da gibt es etwa ein Flugzeug, das Schachteln mit Kreuzen abwirft, man denkt zunächst an Hilfsgüter, es könnten aber auch Särgen sein. Oder eine Szene, bei der man an Devotionalienhandel denken könnte. Es handelt sich aber um Drogenverkauf. Mir ist das Changieren von Bedeutungsebenen wichtig und die Offenheit für verschiedene Interpretationen. Und es ging mir auch um so etwas wie einen Perspektivenwechsel, eine Blickumkehr: Ich wollte nicht den Blick auf das Kreuz, sondern vom Kreuz her auf das Umfeld lenken, auf das, was in den nach einem bestimmten Schema gestalteten Kreuzwegbildern nicht dargestellt ist.

Die Kreuzwegbilder in St. Andrä folgen dem Bildschema, das Joseph Führich in der Mitte des 19. Jahrhunderts geschaffen hat. Weil von diesem Kreuzweg auch Kupferstiche angefertigt wurden, fand er sehr große Verbreitung und existiert in unzähligen, mehr oder weniger freien Kopien. Er ist sozusagen Teil eines kollektiven katholischen Bildgedächtnisses. Dem fügst du nun eine sehr subjektive Bildwelt hinzu ...



Franz Konrad im Gespräch mit Alois Kölbl.

ses Thema in meinen Bildern fast immer in irgendeiner Weise vor. Und: Ich bin mir sicher, dass Kunst etwas verändern kann! Meine Bilder zielen nicht auf unmittelbare Auswirkungen im gesellschaftspolitischen Handeln, aber darauf, dass eine Gruppe von Menschen nachdenklich wird.

zu bringen, das reale Leben sozusagen mit den Kreuzwegbildern an der Wand zu verknüpfen. Wenn ich diese Szenen der Kreuzigung Jesu sehe, denke ich mir, es gibt das Kreuz immer noch überall, bloß die Form hat sich verändert.



Franz Konrad, „Heiße Zeit“ (Entwurfszeichnung für ein Messkleid für die Kirche St.Andrä), 2019. © Konrad.

Die stereotype Bildsprache des Kreuzweges hatte zunächst für mich als Künstler etwas Lähmendes. Ich hatte ja damit begonnen, bei konkreten Bildelementen des Kreuzweges anzusetzen, bei den Farben und verschiedenen Bildelementen und diese in meiner Bildsprache weiterzuentwickeln. Das habe ich dann aber sehr rasch verworfen und beim Thema und nicht bei der formalen Gestaltung angesetzt. Trotzdem ist mediale Vermittlung ein ganz wesentlicher Teil meiner Bilder. Es geht mir um die Rolle, die Medien für die Wahrnehmung und Interpretation der Welt spielen. Da sieht man etwa den „Embedded Journalist“, der im Krieg mit seiner Kamera dranbleibt und die Betrachter/innen möglichst nahe an das grausame Geschehen heranführt. Wie ja auch der Kreuzweg Leid inszeniert und Leid, Schmerz und Gewalt ganz nahe kommen lässt. Das kombiniere ich mit tagespolitisch aktuellen Themen wie etwa den Flüchtlingen in der Kirche, oder zufällig aufgeschnappten Zeitungsmeldungen wie etwa die einer Airbnb-Übernachtungsmöglichkeit in einer Kirche: für mich eine Grenzüberschreitung, die die Frage aufwirft, wie weit man Kirche kommerzialisieren kann. Doch selbst hier überlasse ich die Interpretation den Betrachter/innen.

Man sieht da auch eine Darstellung des Papstes ...

Das bezieht sich auf ein Treffen von Papst Franziskus mit dem iranischen Präsidenten Rohani. Das war für mich eine große Friedensgeste, dieser religionsübergreifende Versuch der Kommunikation. Ich habe auch die bei dem Treffen erfolgte Verhüllung nackter Statuen in den vatikanischen Museen dargestellt. Das war damals sehr umstritten, aber echter Dialog braucht eben Respekt.

Die Arbeit ist im Rahmen des Ausstellungsprojektes unvollendet geblieben. Du bist gerade dabei die Bilderserie weiterzuentwickeln. Was ist zu erwarten?

Ich werde noch weitere Motive hinzufügen, etwa den Brand von Notre Dame, das ist für mich ein absolut epochales Ereignis, auch bezüglich der Bildsprache. Das war ein unglaublich starkes Bild, die Flammen und das Fallen des Turmes. Das Bild einer Katastrophe, das eine ganz eigenartige Schönheit hatte und zugleich natürlich ein Katastrophenbild war, das einen Nachdenkprozess in Gang gesetzt hat. Das fasziniert mich, ich hoffe, es gut in meine Bildwelt übersetzen zu können.

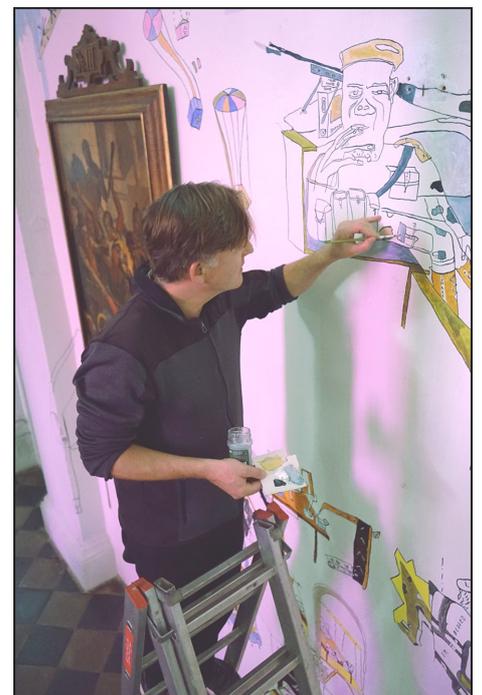
Die Ausstellung, an der du gerade arbeitest, hat mit den Bildern der brennenden Kirche zu tun. Du möchtest dafür auch den Priestersitz im Presbyterium der Kirche künstlerisch bearbeiten. Was hast du vor?

Ich werde den historischen, barocken Vorstehersitz mit einem Feuerwehrschlauch tapezieren, so dass sich die einzelnen Stühle mit der für die Feuerwehrschläuche typischen Storz-Kupplung miteinander verbinden lassen. So kann eine Art „Löschkette“ entstehen. In der Gruppe kann man viele Dinge besser machen als alleine. Nicht nur bei einem Kirchenbrand, sondern überall, wo es brennt bzw. es große Probleme zu lösen gilt, kann man nur gemeinsam vorgehen. Auch und gerade bei allen Umweltschutzbemühungen geht es genau darum.

Aber man hört immer wieder, dass all diese Bemühungen zu spät kommen.

Nein, es ist überhaupt nicht zu spät. Ich freue mich sehr über die derzeitige Bewegung der „Fridays for Future“. Und ich ärgere mich, wenn gesagt wird, dass man da nichts machen könnte. Es gibt doch so viele Möglichkeiten etwas zu tun. Es bedarf auch einer neuen Bescheidenheit in unserer Generation. Mein künstlerischer Beitrag dazu ist es, dieses Narrativ, das mich nicht loslässt, immer wieder mit meinen Bildern einzubringen.

**ANDRÄ
KUNST**



Anmeldezeit im Kindergarten St. Lukas für das Kindergartenjahr 2020/2021: 2. März bis 6. März von 7:00 - 15:00 Uhr

Kinder lernen, was sie erleben

Wächst ein Kind mit Kritik auf, lernt es zu verurteilen.

Wächst ein Kind mit Hass auf, lernt es zu kämpfen.

Wächst ein Kind mit Spott auf, lernt es, scheu zu sein.



Wächst ein Kind mit Schmach auf, lernt es sich schuldig zu fühlen.

Wächst ein Kind mit Toleranz auf, lernt es, geduldig zu sein.

Wächst ein Kind mit Ermutigung auf, lernt es, selbstsicher zu sein.

Wächst ein Kind mit Lob auf, lernt es, dankbar zu sein.

Wächst ein Kind mit Aufrichtigkeit auf, lernt es, gerecht zu sein.

Wächst ein Kind mit Sicherheit auf, lernt es, zuversichtlich zu sein.

Wächst ein Kind mit Anerkennung auf, lernt es, sich selber zu schätzen.

Wächst ein Kind mit Güte und Freundlichkeit auf, lernt es, die Welt zu lieben.

Am **Aschermittwoch, den 26. Februar**, findet um 9:00 Uhr ein Wortgottesdienst mit dem Kindergarten statt.

Am **Palmsonntag, den 4. April**,



ist um 18:00 Uhr die Palmweihe - mitgestaltet von den Kindergartenkindern.

Am **Karsamstag, den 7. April**, findet um 13:00 Uhr die Speisensegnung statt.



Am **Ostersonntag, den 8. April**, findet um 5:00 Uhr eine Auferstehungsfeier statt mit anschließenden gemeinsamem Frühstück.

Seniorenclub Pfarre Karlau

1 x monatlich freitags, 14:30 Uhr im Pfarrsaal,
Rankengasse 42.

Die nächsten Termine:

21.2.: Faschingsfeier

20.3.: Gestaltung des Kreuzweges

24.4.: gemütliches Beisammensein

08.5.: Muttertagsfeier

26.6.: gemütliches Beisammensein

Herzliche Einladung zur JUNGSCHAR KARLAU

Wir treffen uns jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr

Unser Treffpunkt ist im Pfarrheim der Pfarre Karlau. Wir spielen miteinander, im Sommer draußen, im Winter meistens drinnen. Manchmal basteln und singen wir. Vor allem aber haben wir gemeinsam Spaß!

Jedes Treffen wird auch über die WhatsApp-Gruppe Jungschar & Ministranten extra angekündigt, damit man rechtzeitig erinnert wird. Wir bitten daher Deine Mama oder Deinen Papa um Eure Telefonnummer.

Das Jungscharteam freut sich auf Dein Kommen!

Veranstaltungen in der Welschen Kirche

Nebengebäude Kirche:

07. 03, 19:00 Uhr: Vernissage Nurkhon Saidasanov, „you see what you feel“,
Musik Julian Grabmayer (Austropop)

08. 05, 19:00 Uhr: Uhr/Vernissage Mathea Trupina, Thema: „... außerhalb der Grenzen ...“

Veranstaltungen in der Kirche:

17./18. 04, 19:00 Uhr: Adriana Affortunati, Die Kirche als „Leinwand“

24. 04, 19:00 Uhr: Benefizkonzert TriJazz



Ökumenischer Gottesdienst in der Baptistenkirche



„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2).

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen feierten Menschen aus sechs verschiedenen christlichen Konfessionen am 21. Jänner 2020 auch im Bezirk Gries einen Ökumenischen Gottesdienst. In diesem Jahr durften wir in der Baptistengemeinde Graz zu Gast sein.

Mit der Bibel durch die Fastenzeit

In der Fastenzeit sich mit der Bibel eine Auszeit nehmen.
Die Bibel hören – lesen - (er)leben

Angebote für alle Interessierten

Fr, 13. März | 17.30 – 20.30 | Pfarre Karlau, Rankengasse 42
„Gott vertrauen“ – Einkehrabend mit P. Wolfgang Dolzer SJ

Di, 17. März | 19:15 – 20:45 | St. Andrä, Kernstockgasse 9
Storytelling – Bibelabend mit Simone Kraßnitzer

Mi, 1. April | 19.15 – 20.45 | St. Andrä, Kernstockgasse 9
„Aus der Zeit gefallen - Biblische Annäherung an Ostern“ –
mit PA Waltraud Hamah Said

Einladung zum 50-Jahr-Jubiläum des Kindergartens St. Andrä

Im Kindergartenjahr 1969/70 wurde der **Pfarrkindergarten St. Andrä** eröffnet. Dieses Ereignis jährt sich in **diesem Jahr, 2020**, zum **50. Mal**.



Wir feiern das Jubiläum am Sonntag, dem 17. Mai 2020, um 10:15 Uhr mit einer Familienmesse des Kindergartens!

Wir laden herzlichst zu diesem einmaligen Ereignis ein! Ganz besonders würden wir uns über das Mitfeiern ehemaliger „Kindergartenkinder“ freuen!

Nach dem Gottesdienst laden wir alle zu einer Agape in den Pfarrhof ein!
Wir freuen uns!



Kindergartenjahr 1969/1970.



Kindergartenjahr 2019/2020.

Caritas & Du PfarrCaritas-Tag 2020



„Glück des Helfens“
„andere tragen zu können, trägt mich –
anderen helfen zu können, hilft mir“

20. März 2020, 15:30 - 20:30 Uhr, Steiermarkhof,
Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8050 Graz

Studententag
von
Pfarr-Caritas
und Fachbereich
Pastoral &
Theologie

Referent:
Dr. Arnold
Metznitzner,
Theologe &
Psycho-
therapeut

Ristorante
Due Amici



Italienische Spezialitäten
geöffnet 7 Tage von 11:00 bis 23:00 Uhr
Kernstockgasse 17, 8020 Graz
Tel. 0316/7153 04 11
www.Ristorante-due-amici.eatbu.com *Lieferservice!*

Raiffeisen Meine Bank 

Do!day Do!morrow Do!gether

Langfristig denken.
Nachhaltig entscheiden.
Generationen verbinden.



www.raiffeisen.at/steiermark

FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED



 **BESTATTUNG
WOLF**
GRAZ

Im Trauerfall sind wir 24 h
täglich für Sie erreichbar.
 **0316 / 26 66 66**

ZENTRALFRIEDHOF
Beate Stowasser
0664 / 23 84 374
Triester Straße 164

ZENTRUM
Volker Wohlgemuth
0664 / 53 62 216
Murgasse 1

ST. PETER
DI (FH) Florian Wolf
0664 / 73 56 43 44
St. Peter Hauptstraße 61

www.bestattung-wolf.com

Steiermärkische
SPARKASSE 

Unser Land braucht
Menschen, die an sich glauben.
Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

AM ENDE. EIN LEISES SERVUS

Wir begleiten Sie in schweren Stunden.
365 Tage im Jahr.



**PAX
BESTATTUNG**

Alte Poststraße 371 | 8055 Graz
Tel.: 050 199 6766 | info@pax.at | www.pax.at



ochzigzeln | © Joel Kemsenko | bezahlte Anzeige

**BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE**

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

**ICH RUHE NICHT, EHE ANDERE
DIE LETZTE RUHE FINDEN**

Franz Muhrer vom Auskunftsdienst der Bestattung Graz ist Ihre erste Ansprechperson im Trauerfall. Weil der Tod keine Freizeit kennt, sind er und seine Kollegen 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar. Rufen Sie ihn an – er kümmert sich telefonisch und persönlich um Ihre Anliegen.

grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

STANDESNAHRICHTEN

Pfarrn Karlau und St. Andrä

Zu Gott heimgekehrt sind:

Brigitta Pichler, Hermine Angerer, Josef Haberfellner, Elisabeth Burda, Margareta Krems, Adele Hofer, Ludwig Gartlgruber, Hildegard Lanng, Gertrude Hajdinyak, Alois Gütl, Margit Grah, Theresia Niederl, Hildegard Fink, Silvia Yildirim, Maria Glettler, Alfred Wallner, Maria Rossipal, Siegfried Weller, Franz Hopfer

Getauft wurden:

Lisa Caroline Pernik, Linda Barbara Pernik

Seit 1733

AS

BÄCKEREI

STROHMAYER WOLFBAUER

Karlauplatz 10; Sackstraße 8

fordgaberszik

Graz, Fabriksgasse 15

(beim City-Park) ☎ 71 01 71

www.ford-gaberszik.at

Besser ankommen



Sing Together

Singgruppe bei internationalen Gottesdiensten in Graz-St. Andrä

Probe ist jeden Montag um 18:15 Uhr
im Andrä-Saal!

Leitung:
Maria Schütky



Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Join us!

Alle communities von St. Andrä sollen vertreten sein!



VW Handel

Audi Technik-Servicecenter
Karlauergürtel 20, 8025 Graz

Telefon 0316/715055-0

Fax 0316/715055-34

www.autohaus-pugl.at

Auf jeden Fall persönlicher!

IJD

Elektrotechnik

IJD Elektrotechnik GmbH
8020 Graz, Karlauergürtel 1
Mobil: 0699 109 60 924
Tel / Fax: 0316 21 39 39
Email: office@ijdservice.at
www.ijdservice.at

ELEKTROINSTALLATIONEN - HANDEL
ANLAGENÜBERPRÜFUNGEN - EDV
KOMMUNIKATION - SAT u. Kabel TV
24h NOTDIENST - ALARMSYSTEME

Begegnung hilft – die Caritas Haussammlung 2020

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie uns, da zu sein, wenn es Menschen schlecht geht. Wir können zuhören, eine Hand reichen und Zuversicht geben. Und wir können aus der Not heraushelfen, im Augenblick und auf längere Sicht. Wir können helfen, weil Sie uns helfen.



Ihre Spende an die Caritas ist **steuerlich absetzbar.**
www.caritas.at

DANKE dafür!

Jeder Mensch kann in Not geraten, auch in der Steiermark. Die Caritas hilft bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch – noch bevor die staatliche Hilfe greift. Sie unterstützt bei akuten Notlagen nicht nur finanziell, sondern steht Betroffenen auch

beratend zur Seite. Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt. So hilft Ihre Spende bei der Haussammlung direkt und unmittelbar! In unserer Pfarre sind Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft erste Ansprechpartner für Menschen in Not.

Spenden bitte an Konto St. Andrä, RLB, IBAN AT78 3800 0000 0210 5880 oder Konto Karlau, Stmk. Spk, IBAN AT87 2081 5024 0060 5495, mit Verwendungszweck Haussammlung 2020.



Hauptamtliches Pastoralteam im Pfarrverband:

Moderator: **Alois Kölbl (0676/8742 3206)**, Kaplan: **Darwin Rosario Rosario (0676/8742 6734)**, Kaplan: **Jacques Niyibizi (0676/8742 6209)**, Pfarrverantwortlicher für die Pastoral: **Josef Gsell (0676/8742 6730)**, Pastoralassistent: **Josef Hatzl (0676/8742 6120)**, Pastoralassistentin: **Waltraud Hamah Said (0676/8742 6013)**, Pastorale Mitarbeiterin: **Margit Huber (0676/8742 6202)**, Pastoralpraktikantin: **Simone Kraßnitzer (0676/8742 3400)**.

St. Andrä

Kernstockgasse 9, 8020 Graz, Tel. 71 19 18
www.st-andrae-graz.at, email: graz-st-andrae@graz-seckau.at

Sonntag 10:15 Uhr Pfarrgottesdienst

12:00 Uhr englische Messe (afrikanische Gemeinde)
Hl. Messe wochentags: Mo, Mi und Fr 18:30
Rosenkranzgebet: Mo und Fr 17:55
Anbetung (Dominikuskapelle) Mo - Fr 8:00 - 18:00
Beichte und Aussprache mit Seelsorger Alois Kölbl, Jacques Niyibizi oder Darwin Rosario Rosario nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

(Andrea Stehring-Okolo und Doris Maier)
Montag, 9:00 - 12:00, Mittwoch 9:00 - 12:00, Freitag 9:00 - 11:00
Montag 14:00 - 15:30, Dienstag und Donnerstag geschlossen

Regelmäßige Aktivitäten - Herzlich willkommen!

Frauenturnen	Di 9:00 - 10:00
Pfarrcaritas	Do 9:00 - 12:00
Andrä-Zwerge	1. u. 3. Fr im Monat 09:00 - 11:00
Andrä-Kids	1. u. 3. Mo im Monat 17:00 - 18:00
Internationaler Frauentreff	1. u. 3. Do im Monat 18:00
Andrä-Seniorentreff	2. u. 4. Do im Monat 15:00
Vinzenzgemeinschaft	1 x monatlich 17:30
Singgruppe	2., 3. u. 4. Do im Monat 18:15

St. Lukas

Edgenberger Gürtel 76, Tel. 71 48 49 oder 0650/30 52 224
Webseite: www.st-lukas.info, email: st.lukaskirche@aon.at
Bürozeit: Mo 14:00 bis 17:00 Uhr, Sylvia Kühweider 0650/30 52 224
Samstag 18:00 Uhr Hl. Messe

Karlau

Karlauerstraße 65, 8020 Graz, Tel. 71 23 24
www.pfarre-karlau.at, email: graz-karlau@graz-seckau.at

Sonntag 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. Messe an Werktagen Montag 18:30
Dienstag 8:00, anschl. Anbetung
Donnerstag 17:30 Anbetung, 18:30 Hl. Messe
Herz-Jesu-Freitag, 1. Fr i. M. 18:30 Hl. Messe, anschl. Anbetung
Priester-Donnerstag, 1. Do i. M. Anbetung nach der Hl. Messe bis 22:00 Uhr

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag von 9:00 - 12:00
Es gibt auch die Möglichkeit Freitag von 9:00 bis 11:00 sich an das Pfarrbüro von St. Andrä zu wenden.
Beichte und Aussprache mit Seelsorger Alois Kölbl, Jacques Niyibizi oder Darwin Rosario Rosario nach telefonischer Vereinbarung

Regelmäßige Aktivitäten - Herzlich willkommen!

Gebetskreis	Montag 19:00
Mother prayers	Montag 17:00 bis 17:45
Frauenturnen	Dienstag 16:15
Chorprobe	Mittwoch 19:00
Caritas-Sprechstunde	Donnerstag 15:00 bis 16:00
Lebensmittelausgabe	1x monatlich Samstag 9:00 bis 12:00
Jungsch	Freitag 16:00 bis 18:00
Jugend	Freitag 18:30
Seniorenclub	1 x monatlich freitags 14:30
Vinzenz-Sprechstunde	1 x monatlich samstags 9:00 bis 12:00

Welsche Kirche

Griesplatz 30, Tel. 0676/8742 6144
Dienstag 18:30 Uhr Hl. Messe (17:45 eucharistische Anbetung)
Sonntag 16:00 Uhr spanische Messe (2. und 4. So. im M.)
17:45 Uhr eucharistische Anbetung (2. und 4. So. im M.)

Termine St. Andrä

Februar

- 23 So 15:00 Faschingssonntag – Karlauer Faschingsnachmittag
 26 Mi 18:30 Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
 In der Fastenzeit ist jeden Freitag Kreuzweg um 17:45 Uhr

März

- 01 So 10:15 Internationaler Gottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl
 06 Fr 18:30 Weltgebetstag der Frauen – ökumenischer Gottesdienst in der Altkatholischen Kirche (Kernstockgasse 1)
 13 Fr 17:30-20:30 Einkehrtag für den Pfarrverband mit P. Wolfgang Dolzer in der Kirche Karlau zum Thema „Gott vertrauen“
 31 Di 18:30 Gottesdienst zum Patrozinium der Welschen Kirche – anschließend Agape, Buchvorstellung zur Welschen Kirche

April

- 01 Mi 19:15-20:45 „Aus der Zeit gefallen -Biblische Annäherung an Ostern“, Bibelabend im Andrä-Saal
 02 Do 17:30 „Abend der Barmherzigkeit“ mit Beichtgelegenheit in der Kirche Karlau, 18:30 Hl. Messe
 05 So 09:45 Palmsonntag, Segnung der Palmzweige im Hof der Elisabethinen, anschließend Hl. Messe

Termine für die Karwoche siehe Seiten 4 und 5

Mai

- Jeden Freitag im Mai um 18:00 Uhr Maiandacht, außer am 1. Mai
 01 Fr 11:30 Einladung zur Hl. Messe in der Leechkirche mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Herz-Jesu-Freitag; keine Hl. Messe in St. Andrä
 17 So 09:00 Firmung für den gesamten Pfarrverband in der Kirche Karlau mit Firmspender Thorsten Schreiber
 21 Do 10:15 Hochfest Christi Himmelfahrt
 24 So 09:00 Hl. Messe – Feier der Erstkommunion für den gesamten Pfarrverband in der Kirche Karlau
 31 So 10:15 Internationaler Gottesdienst mit Bischof Egon Kapellari

Das Pfarrteam des Pfarrverbandes wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Termine Karlau

Februar

- 23 So 09:00 Jugendgottesdienst
 15:00 Faschingssonntag – Karlauer Faschingsnachmittag
 26 Mi 18:30 Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
 In der Fastenzeit ist jeden Freitag Kreuzweg um 17:45 Uhr und Hl. Messe um 18:30 Uhr, außer am 20. März

März

- 08 So 09:00 Hl. Messe, Familienfasttag mit Suppen Sonntag, es singt der Kirchenchor Karlau
 13 Fr 17:30-20:30 Einkehrtag für den Pfarrverband mit P. Wolfgang Dolzer zum Thema „Gott vertrauen“
 20 Fr 15:00-15:45 Kreuzweg – gestaltet von den Senioren, anschl. gemütliches Beisammensein
 27 Fr 17:45 Kreuzweg – gestaltet vom Kindergarten Karlau
 29 So 09:00 Jugendgottesdienst
 31 Di 18:30 Gottesdienst zum Patrozinium der Welschen Kirche – anschließend Agape, Buchvorstellung zur Welschen Kirche

April

- 01 Mi 19:15-20:45 „Aus der Zeit gefallen -Biblische Annäherung an Ostern“, Bibelabend in St. Andrä
 02 Do 17:30 „Abend der Barmherzigkeit“ mit Beichtgelegenheit, 18:30 Hl. Messe
 03 Fr 17:45 Kreuzweg – gestaltet von der Jungschar Karlau
 05 So 09:00 Palmsonntag, Segnung der Palmzweige, anschl. Hl. Messe

Termine für die Karwoche siehe Seiten 4 und 5

Mai

- 01 Fr 11:30 Einladung zur Hl. Messe in der Leechkirche mit Bischof Krautwaschl, Herz-Jesu-Freitag; keine Hl. Messe u. Anbetung
 15 Fr 18:00 Maiandacht, 18:30 Hl. Messe
 17 So 09:00 Familienmesse in Karlau
 09:00 Firmung mit Firmspender Thorsten Schreiber
 21 Do 09:00 Hochfest Christi Himmelfahrt
 22 Fr 18:00 Maiandacht, 18:30 Hl. Messe
 24 So 09:00 Hl. Messe – Feier der Erstkommunion
 29 Fr 17:30 Maiandacht im Park der Fabriksgasse, anschl. Hl. Messe
 31 So 09:00 Pfingstsonntag

er – Jugend – Kinder – Ki

Wir stellen ein junges Pfarrgemeindemitglied vor:

Eunice, 10 Jahre



Was machst Du in der Pfarre St. Andrä?

Andrä Kids und
Sternsingen

Was würdest Du gerne verändern?

wenige Menschen
Müll auf den Boden
verfen Umweltverschmutzung

Was ist Deine Lieblingsspeise?

Muggetknödel,
Pizza, Spaghetti
und Schnitzeln

Was machst Du gerne?

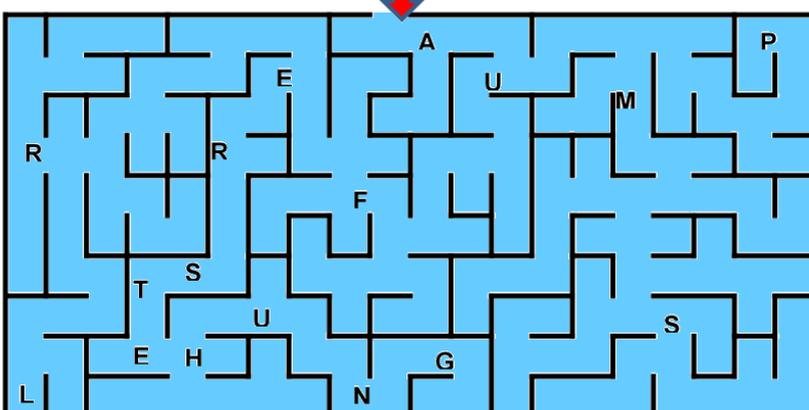
lesen und
schwimmen

Was ist Dein Lieblingstier?

Pferde

Was ist Deine Lieblingsfarbe?

hellgrün



Wenn Du die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge verbindest, kommt ein Wort als Lösung heraus, das für das Osterfest von Bedeutung ist.

VIEL SPASS BEIM RÄTSELN!

er – Jugend – Kinder – Ki